

Schulordnung 2017/18

Schulweg

- Für einen geregelten Hin- und Rückweg sind die Eltern verantwortlich. Das Kind soll den Schulweg möglichst selbständig bewältigen können.
- **Die Kinder werden angehalten, auf direktem Weg und ohne Verzögerungen in die Schule oder nach Hause zu gelangen.**
- Das selbständige Einkaufen vor oder nach Schulschluss soll aus Sicherheitsgründen zwischen Eltern und Schule vereinbart werden.
- Wer den Zug oder das Postauto verpasst, soll die Wartezeit nicht im Bahnhofareal verbringen, sondern in die Schule zurückkehren.
- Skate- und Waveboards und Rollerblades sind auf dem Schulweg und im Merker – Areal nur im Einverständnis mit den Eltern der Schulleitung erlaubt.
- Wer mit dem Kickboard oder mit dem Velo fährt, kann dieses im Velokeller hinstellen.
- Während des Schultages darf das Areal nur mit Erlaubnis einer Lehrperson verlassen werden.

Schulräume

- Innerhalb der Schulräume tragen die Kinder JOYA – Sandalen, welche sie von der **Merkm!** – Schule erhalten.
- Kleider und Schuhe werden tagsüber im Gang deponiert. Wertvolle Sachen müssen im Schulzimmer aufbewahrt werden.
- Beschädigtes oder verlorenes Schulmaterial geht zu Lasten der Eltern.
- **Wer ein Handy oder ein Smartphone hat, soll diese Geräte nur im Einverständnis mit Eltern und Lehrpersonen im Rucksack haben.**
- In dringenden Fällen können die Kinder das Schultelefon im Büro benutzen.
- Elektronische Spielgeräte sind während des Schulbetriebes nicht erlaubt.

Pausen

- Die Unterrichtspausen verbringen die Kinder im Schulzimmer oder im Schulhof.
- **Es ist wichtig, dass die Kinder an den Schultagen ein kräftiges Morgenessen zu sich nehmen.**
- Das Znüni bekommen sie von der Schule. Es besteht aus Brot, Früchten und Nüssen.
- Schleckwaren, Kaugummi und Süssgetränke sind während des Schulalltags nicht erlaubt. Erlaubt sind Tee, Apfelsaft und Wasser.
- Nach dem Mittagessen werden die Zähne unter Aufsicht geputzt.
- Die Zahnprophylaxe wird halbjährlich in der Schule durchgeführt.
- Die Kinder bekommen auf Wunsch nach Schulschluss noch Früchte und Brot auf den Heimweg.



Eltern

- **Die Auffangzeit der Kinder ist von 7.50 – 8.05 Uhr. Wir erwarten, dass sich die Kinder bis um 8.00 Uhr im Schulzimmer einfinden.**

- **Bei Krankheit oder Verspätungen ist die Merkmal! – Schule am Morgen telefonisch von 7.00 – 7.30 Uhr zu benachrichtigen** (Beantworter).
- Ebenso bekommen die Eltern von uns eine Meldung, wenn das Kind bis um 8.30 Uhr nicht in der Schule eingetroffen ist.
- Anrufe auf die privaten Nummern der Lehrkräfte sollen nur in dringenden Fällen oder nach Absprache getätigt werden.
- Schulbesuche sind nach Voranmeldung von einer Woche jederzeit willkommen. Es ist wichtig, dass die Eltern immer wieder Einblick in den Schulalltag nehmen.
- **Das offene Gespräch zwischen Elternhaus und Schule ist sehr wichtig.** Unser Ziel ist es, dass Eltern, Lehrpersonen und Therapeutinnen gemeinsam vereinbaren, was sie mit den Kindern erreichen wollen und wie sie die gesteckten Ziele anstreben.
- **Loyalitätskonflikte sollen nach Möglichkeit ausgeschlossen werden.** Uneinigkeiten zwischen Schule und Elternhaus wirken sich auf das Lernverhalten des Kindes ungünstig aus.
- Die Eltern helfen mit, dass in Bezug auf Kleidung, Sauberkeit, Haarpflege und Benehmen am Tisch gute Umgangsformen gewahrt werden.
- **Die Eltern sorgen dafür, dass die Kinder genügend schlafen und auch über die Wochenenden zu ausreichenden Erholungspausen kommen.**
- Die Lehrpersonen gehen davon aus, dass die Eltern bei **Hausaufgaben** nur in jenen Bereichen helfen, welche gemeinsam vereinbart werden. Die Kinder sollen selbständig arbeiten und die Zeit sinnvoll einteilen lernen.
- Die elterliche Aufgabe besteht in der **Planung und Kontrolle der Aufgabenzeit**, sowie im Anhören von Gedichten und mündlichen Aufgaben.
- Ein Teil der Hausaufgaben wird in der Schule ausgeführt.

Einhaltung von Terminen

- Die Merkmal! – Schule ist bestrebt, einen Tagesschulbetrieb ohne Unterrichtsausfälle zu gewährleisten, damit sich Eltern, Kinder und Lehrpersonen auf die Vereinbarungen und Ziele verlassen können.
- **Der schulische Terminkalender ist deshalb für alle verbindlich.**
- Die Einhaltung der Termine verhilft allen zu einem zufriedenstellenden Schulbetrieb.
- Die Ferientermine und schulfreien Tage 2016 – 2018 werden auf der Webseite veröffentlicht und auf dem Stundenplan Anfang Schuljahr abgegeben.
- **Die Termine für Therapien, Arzt, Zahnarzt, Religions-, Sport- und Musikunterricht müssen möglichst ausserhalb der Unterrichtszeiten angesetzt werden.**
- Die Elternabende und Schulveranstaltungen dienen dazu, einander besser kennen zu lernen, wichtige Informationen auszutauschen und sich über Schul- und Familienthemen Gedanken zu machen.
- **Die Daten der Elternabende und Schulanlässe werden frühzeitig bekannt gegeben, damit beide Eltern jedes Mal daran teilnehmen können** (Elternpost).
- Familiäre Termine sollen der Schulleitung möglichst frühzeitig mitgeteilt werden.
- Pro Quartal kann ein schulfreier Halbtage eingegeben werden. Pro Semester können zwei Halbtage zusammengefasst werden. Die Anfrage soll zwei Wochen im Voraus schriftlich gestellt werden.
- Die Kinder sind aufgefordert, nachher das Versäumte selbständig nachzuholen.
- **Schulfreie Tage oder Halbtage dürfen nicht zur Verlängerung der Ferien oder Feiertage dienen oder in die Vorbereitungsphase für eine aufwändige Schulveranstaltung fallen.**